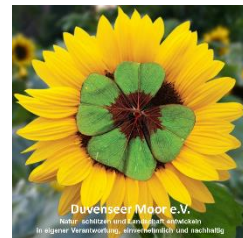


# Duvenseer Moor e.V.

Natur schützen und Landschaft entwickeln

In eigener Verantwortung, einvernehmlich und nachhaltig



## Projektbericht

### Ablenkungsfütterung Kraniche 2023

Duvensee, August 2023

#### **Ausgangslage:**

Im Jahre 2019 mussten im Umkreis des Duvenseer Moores 50 ha Maisfläche neu ausgesät werden, weil Kraniche die kleinen Pflanzen ausgezogen und die Körner gefressen haben. Im Folgejahr 2020 hat dank der Unterstützung des Ministeriums eine Ablenkungsfütterung zu sehr guten Ergebnissen (fast keine Schäden im Umkreis von 10 km) geführt. Ein Pilotprojekt für die Jahre 2021 bis 2023 soll diese Erfahrung verifizieren (s. Projektvertrag zwischen MELUND und dem Verein Duvenseer Moor e.V.).

#### **Ziel:**

Vermeidung von Schäden im Mais durch eine Ablenkfütterung im Zeitraum von Aussaat bis frühes Wachstumsstadium (April bis Mitte Juni).

#### **Bericht:**

##### Zeitraum:

Die Fütterung wurde durchgeführt mit Beginn der Maisaussaat vom Ende bis zum 11. Juni, verteilt auf einer Fläche von unter 2 ha im Zentrum des Schadensgebietes 2019.

Der Zeitraum umfasst zwei Hauptsaattermine: Aussaat im April und Ende Mai/Anfang Juni nach der ersten Grünlandmahd.

Der Anbau von früher ausgesäten Bohnen ist in diesem Jahr kein Thema gewesen.

##### Ausbringung:

Die Ausbringung erfolgte mit einem Düngerstreuer und Mengen zwischen 80 bis 100 kg Futtermais pro Tag, insgesamt etwas über 2000 kg.

Ausgebracht wurde das Futter zu verschiedenen Tageszeiten, morgens, nachmittags oder abends. Intention dahinter: die Tiere sollten scheu bleiben.

##### Standortwahl:

Die Futterfläche liegt in einer Senke unweit der Duvenseer Niederung. In diesem Jahr eingerahmt von einer Raps- und Sommergerstenfläche.

Die nächsten Maisflächen sind unmittelbarer Umgebung. Dazu im weiteren Umkreis, verteilt auf die Nachbargemeinden, sind viele Flächen für Biogas- und Milchviehfutter.

##### Reaktion der Kraniche

Wieder ganz anders als im Vorjahr, weil auf der umgebenden Fläche Anfang April Sommergerste ausgesät wurde. Das haben die wartenden Kraniche zum Anlass genommen, schon mal vorab mit der Fütterungsannahme zu beginnen. Kurzfristig und über Tage waren an die 100 Vögel auf der Saatfläche und haben die Aussaat „verdünnt“.



Die eigentlich Ablenkfütterung mit Mais startete eher verhalten. Erst nach und nach wurde die tägliche Anzahl von 100-150 Tieren erreicht. Allerdings, ohne dass es im Umkreis zu nennenswerten Schäden gekommen wäre, Neben den Kranichen waren auch wieder verschiedene Gänsearten, Wildtauben und Krähen auf der Koppel.

### **Ergebnis:**

Verglichen mit den Vorjahren hat sich die Ablenkfütterung im Umkreis als noch hilfreicher erwiesen. Während auf weiter entfernten Flächen Landwirte von teils erheblichen Schäden berichteten ist der Ablenkungseffekt bei uns noch besser geworden. Die Tiere haben sich scheinbar an die Futterfläche gewöhnt, anders ist der frühzeitige Besuch der Gerstenaussaat nicht zu erklären.

**Die Ablenkfütterung hat insgesamt gut gewirkt, die Schäden im Umkreis sind minimal.**

Anlage Fotos

Koppel an der L199 zwischen Klinkrade und Duvensee

Ausbringung auf einer Senke auf einer Gesamtfläche



Einige Aufnahmen aus 2023:

